

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119435
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1224</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8449,941
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.1 Offene Binnendünen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Teil des Dünenreliefs mit Niveauunterschieden von ca. 2 m innerhalb der Fläche. Zentral mit einem viel begangenen (illegalen) Fußweg, der nicht in den Plänen ausgewiesen ist, abseits der eigentlich begehbaren Düne. Auf der Südseite mit angrenzendem, höherem Gehölz mit älteren Stieleichen, aber auch innerhalb der Fläche mit kleineren Gebüschgruppen aus Stieleichen, sodass ein etwas geschützter Innenraum entsteht. Der Weg verläuft auch teilweise als Hohlweg innerhalb der Flächen. Der größte Teil der Flächen ist recht grasreich bewachsen, am Boden auch stark bemoost. Die ursprünglich ausgewiesenen Heideflächen sind recht aufgelöst in kleinere Teilabschnitte, die auch etwas vergrast und überaltert wirken. Die Grasvegetation ist etwas verfilzt, der Bereich wird durch mehrere Fußpfade gequert, in denen der Boden recht deutlich verdichtet ist. Der Standort ist aufgrund der Überschattung durch den benachbarten Wald, aber auch eventuell aufgrund früherer Bodenbildungen im Untergrund verhältnismäßig fest und örtlich etwas feuchter. Der Bewuchs geht aber dennoch in besonnten Teilbereichen in offene Silbergrasfluren mit hohen Anteilen von Kleinem Sauerampfer über. Es gibt durch die Gehölze, die Strukturierung und auch die Wegenutzung eine deutliche Differenzierung innerhalb der Fläche, die zu einer Habitatvielfalt beiträgt. Die Heide ist bis zu 50 cm hoch und wirkt etwas überaltert. Im Schatten der Bäume ist der Bewuchs rein grasdominiert.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDC	Binnendüne mit Sandheide (2000)		
4	2310	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Teil der Boberger Düne, östlich des Hans-Ulrich-Höller-Weges gelegen, nördlich des kleinen Gehölzes am Pferdehof an der Boberger Furt Nr. 66.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Süden ein älterer Eichenbestand, im Osten ein Wanderweg. Die Düne ist außerdem von mehreren kleinen Wanderwegen durchzogen.		
<b>Rechtswert (X)</b>	576553	<b>Hochwert (Y)</b>	5929527
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

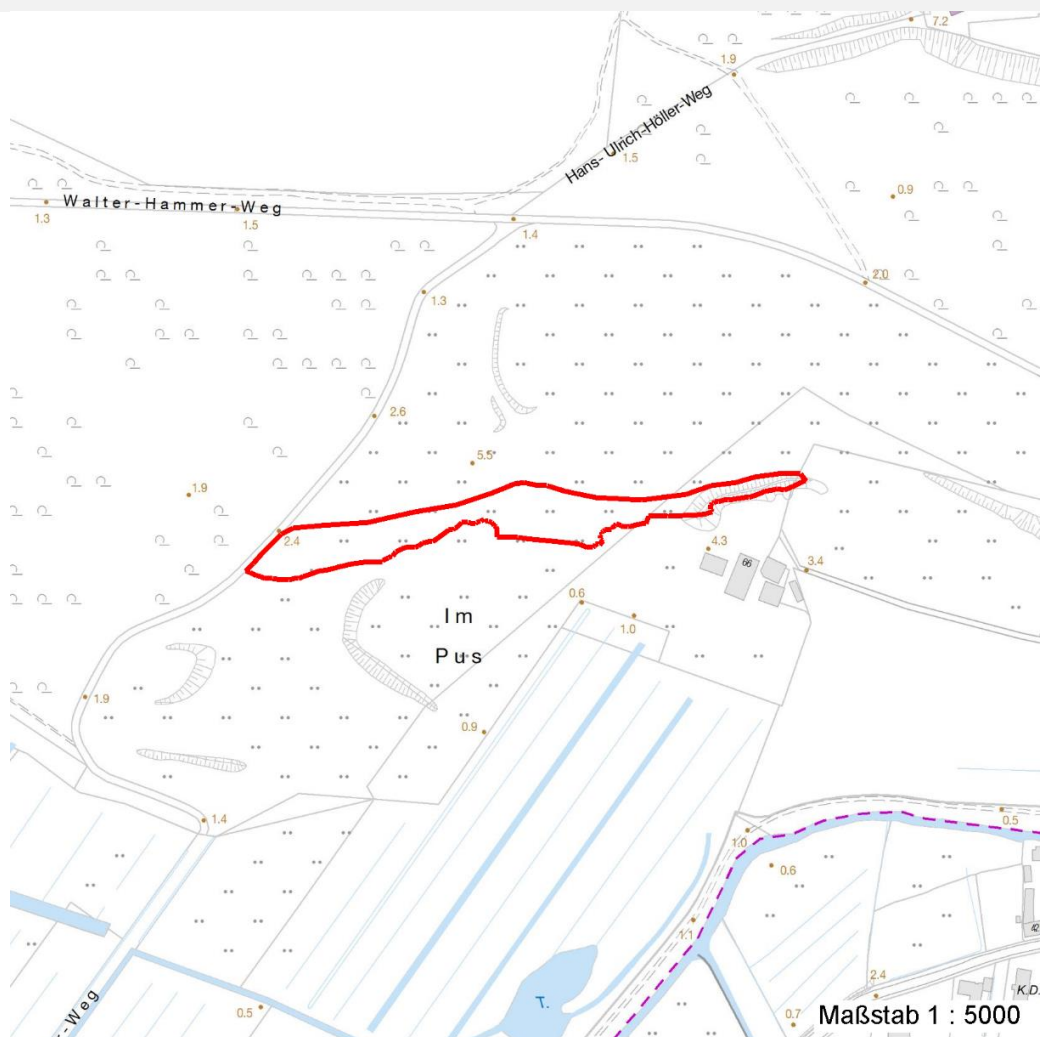
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119435
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1224</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8449,941
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119435	59004	7628	56	19.09.2008	/	7630	88
119435	59242	7628	223	19.09.2008	/	7630	10063
119435	87028	7628	247	18.07.2014	/		
119435	87034	7628	253	18.07.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66150	0	7628_1224_021017_3.JPG	
66151	0	7628_1224_021017_2.JPG	
66152	0	7628_1224_021017_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119435
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1224</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	02.10.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8449,941
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Deutliche Einflüsse von Tritt und entsprechende Ruderalisierung der Vegetation, auch Offenbodenbereiche entstehen hier.
Wertgesichtspunkte	Charakteristisches Relief Gut entwickelte, biototypische Vegetation Vorkommen seltener Pflanzen Strukturreich. Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Vorkommen seltener Tiere
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	1.5 - Zahl der Wege reduzieren Keine. 1.7 - Zutritt verbieten / verhindern 1.6 - Absperren, Einzäunen

## Foto

**Fotodatei** 7628\_1224\_021017\_3.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119435
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1224</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8449,941
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7628\_1224\_021017\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7628\_1224\_021017\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Binnendüne mit Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TDC
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]	<b>FFH-LRT</b>	2310
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119435
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1224</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8449,941
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.5 - Zahl der Wege reduzieren 1.6 - Absperren, Einzäunen 1.7 - Zutritt verbieten / verhindern Keine.
<b>Boden</b>	
Feuchte	3 - trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	65 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>2310 (BFN) Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Arteninventar, Zahl LRT-typischer Arten A: >= 6 Arten ; darunter Vorkommen von Genista B: 3-5 Arten Begründung für Bewertung: erl. X Genista fehlt C: 1-2 Arten	10	<b>B</b>	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>C</b>	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben) A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein		<b>B</b>	
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen A: 5-25 % Begründung für Bewertung: 5% B: < 5 % oder 25-50% C: fehlend oder > 50 %		<b>A</b>	
4.2	Zwergsträucher; Deckung % A: > 60%			



<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119435
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1224</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8449,941
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			
1	Lebensraumtyp		
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
4.2	B: 40-60% C: < 40% niedrigwüchsige Kräuter, bzw. Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil A: hoch B: gering Begründung für Bewertung: 5% C: keine	35	C
4.2	Moose und Flechten; geschätzter Anteil A: hoch Begründung für Bewertung: 30% B: gering C: keine		A
4.2	Zoologische Bedeutung, Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc. A: hoch B: gering C: keine		B
5	<b>Beeinträchtigungen</b> Begründung für Bewertung: keine weiteren B.		A
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % Begründung für Bewertung: 0% B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens	5	A
	A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119435
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1224</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8449,941
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	trocken	3
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	2,2
	<b>Reaktion</b>	sauer	2,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-							
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	h	W	-	-						-			G	3	V		
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-							
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-						-			3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	h	W	-	-						-			3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-							
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	h	W	-	-						-			3		V		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w	Ne	-	-						-							
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w	W	-	-						-			V		V		
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-							
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-						-							
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	z	W	-	-						-			3		3		
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-						-					V		
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-						-			2	3	V		
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w	Ne	-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-						-							
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-						-							
<b>Lichenes (Flechten)</b>																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	h		-	-						-							
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>7</b>	<b>8</b>	<b>3</b>
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>23</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland